



Beim „Fest im Park“ zum 125. Geburtstag des TVE wurde der Garten der ehemaligen Schlosswirtschaft zur Feiermeile, die viele Besucher anlockte. Am es dunkel war, kreuzten die Boote der Kanuten mit bunten Lampions über den Neckar.

BILDER: FER

Edingen: Fest im Park krönt dreitägige Feier zum TVE-Jubiläum

Zum Abschluss leuchten bunte Lampions auf dem Neckar

Das „Fest im Park“ war der Höhepunkt der dreitägigen Feiern zum 125. Geburtstag des TVE. Der Garten der ehemaligen Schlosswirtschaft, der zwischenzeitlich als öffentliche Grünanlage genutzt wird, wurde zur Feiermeile. So ähnlich hatte es wohl hier in früheren Zeiten ausgesehen, als der geräumige Garten sogar feierfreudiges Volk aus Heidelberg anlockte. „Ein schöner Abend, eine tolle Veranstaltung, etwas Einmaliges“, kommentierten die Besucher das Event.

Die Örtlichkeit war vom Turnverein geschickt ausgewählt worden. An den Park grenzt direkt das Vereinsgelände an, so dass die Helfer in Sachen Nachschub keine weiten Wege hatten. Der Koordinator der Festveranstaltungen und Moderator des Abends, Bernd Walter, hieß die Besucher willkommen. Die drei Buchstaben des TVE versinnbildlichten Tradition, Vielfalt und Erlebnis. Und unter dieser Prämisse, sowohl auf dem kulinarischen- als auch auf dem Unterhaltungssektor, stand das „Fest im Park“.

„Es ist gerade mal 20 Uhr, und es herrscht eine schöne, ausgelassene Stimmung, die dem Jubiläum und dem Turnverein würdig ist“, be-

merkte Yasmin Vierling zufrieden. Neben ihr zählten Rita Heid, Marko Koch, Bernd Walter, Jochen Heil und Georg Zahn zum Organisations-Team, das über ein Jahr lang die Veranstaltung vorbereitet hatte. Der Aufwand hatte sich gelohnt, rund 90 Helfer waren im Einsatz, damit das Fest reibungslos über die Bühne gehen konnte. Apropos Bühne. Auf ihr fanden Darbietungen verschiedener Gruppen des TVE statt.

Darbietungen auf der Bühne

Den Auftakt machten die „Uhus“, die „unter 100-Jährigen“, wobei manche von der magischen Zahl gar nicht mehr so weit weg sind. Die Damen zeigten mit Schirm und Charme eine tolle Vorstellung aus einem „Mädchen-Pensionat“ von anno dazumal. Weiter ging es mit der Akrobatik-Gruppe von Enrique Zaragoza, ehe dann Karina Bühler beim Flashmob Aktive und Publikum mobilisierte.

Tänze zur Musik quer Beet zeigten die „Oldies“, eine Gruppe von jungen Sportlerinnen um Yasmin Vierling. Schließlich präsentierte die Fitstepgruppe unter Leitung von Annette Baudy und Karina Bühler noch eine fantastische Zeitreise durch die

Tanzstile der vergangenen 125 Jahre. Während die Akteure auf der Bühne sicher ins Schwitzen kamen, genossen die Besucher den heißen, aber erträglichen Abend im Schatten der alten Bäume. Um die Tische und Bänke in der Parkmitte gruppierten sich die Essens- und Getränkestände. An einem wurde die brasilianische Spezialität Churrasco, über offenem Feuer gegrilltes Fleisch, angeboten. „Wir haben extra einen Experten einfliegen lassen“, scherzte Matthias Schöfer beim Hantieren der Fleischspieße.

Als es dann im Park dunkel geworden war, kam nochmals das T des TVE, die Tradition zum Zug. Rund 15 Boote der Kanuabteilung kreuzten mit Lampions beleuchtet auf dem Neckar. Darunter war auch ein „Musikdampfer“, der Mitglieder des Posaunenchores an Bord hatte. „Down by the riverside“, erklang es vom Fluss. Aber auch DJ Patrick Guide traf an Land bei seiner Musikauswahl ins Schwarze. Bourain Hit „Ein Hoch auf uns, auf dieses Leben“, wollte an diesem tollen Abend niemand widersprechen. *fer*



Fotostrecke unter morgen-
web.de/edingen-neckarhausen